



Daach der kölschen Sproch

Die Stadt Köln lud am Sonntag, dem 21. September zum Daach der kölschen Sproch ins Rathaus ein. Wir freuten uns auf das Theaterschmölzche Et Nies nimp av; in der Hauptrolle Michaela Bartel

Im Rathaus fanden in allen Sälen Schmölzche statt, das sind Kölsche Ver-zällcher sowie Krätzjer, das ist eine Liedform die das Colonia-Duett und auch Ludwig Sebus einst sangen. Das Krätzje ist das einzig wirklich originär kölsche Musikgenre.

Wir, eine kleine Fangemeinschaft, sahen uns nun das obengenannte Theaterschmölzche an: Et Nies nimp av (Hochdeutsch: Die Agnes will abnehmen) Am gedeckten Kaffeetisch ging es um dies und jenes, aber et Nies (Hochdeutsch Agnes) wollte keinen Kuchen mehr, sondern gemäß Weight Watchers ab sofort abnehmen. Der Widerspruch der Damen war groß, aber Nies setzte sich durch und bekam großen Applaus.

Ein Dialekt gilt als regional unterschiedliche Aussprache des Hochdeutschen, Kölsch hingegen hat eine eigene Grammatik und gilt daher als Sprache.

Leider spricht die Mundart fast nur noch die ältere Generation, was ich sehr schade finde.

Nach dem Besuch im Rathaus ließen wir es uns bei Kaffee und Kuchen gutgehen.

Marion Kempert



A U F R U F

Unser Vereinsmitglied **Heinz Hepp**, der uns schon seit unserer Jubiläumsausgabe der HörMal in (fast) jeder neuen Ausgabe mit historischen Vereinsgeschichten erfreut, ist auf der **Suche nach Vereins-Zeitschriften unter dem Namen Hör-Aktuell Köln von 1988 ? bis 1999 ?**

Wer hat diese Zeitschriften noch?

Siehe Foto von der Titelseite 2. Quartal 1999. Für eine Nachricht an unsere Geschäftsstelle,

E-Mail: **DSBKoeln@web.de**, bedanken wir uns im Namen von Heinz Hepp schon jetzt ganz herzlich.

DSB OV Köln e.V.